

Ortsplatz Handenberg

5144 Handenberg, 2015

ARCHITEKTUR UND TEXT | Heidl Architekten ZT GmbH

BILDER | © Josef Andraschko

PLAN | © Heidl Architekten ZT GmbH

Die Gemeinde Handenberg, auf einem Hügel gelegen, verfügt über eine mächtige Pfarrkirche mit umliegendem Friedhof. Einen Architekturwettbewerb für die Neugestaltung des Ortsplatzes konnte die Heidl Architekten ZT GmbH aus Linz im September 2014 für sich entscheiden. Nach sechs Monaten Bauzeit erfolgte im August 2015 die feierliche Eröffnung.



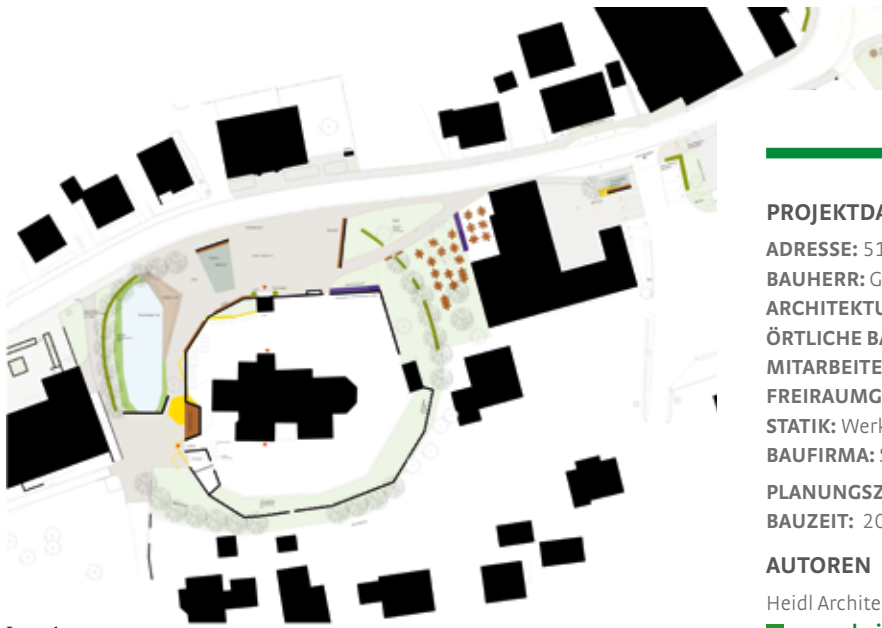
Ziele der Neugestaltung waren die räumliche Fassung der freien Platzfläche, die Errichtung eines Schatten spendenden Daches, die Hebung der Verkehrssicherheit und die Integration eines bestehenden Teiches in die Platzgestaltung.

Der Teich ist eng mit der Gründungsgeschichte von Handenberg verbunden und stellt eine geologische Anomalie dar. Bei ständig gleichbleibendem Wasserstand auf einer Hügelkuppe gelegen, wird er aus einer Quelle von einem benachbarten Hügel gespeist.

Zwischen dem Kirchenvorplatz und dem Teich wurde eine frei auskragende Stahlbetonkonstruktion errichtet. Bei einer Dachfläche von 80 m² und einer Auskragung von 12 m handelt es sich vermutlich um eine der größten Konstruktionen dieser Art in Österreich.

Das gesamte Bauwerk ist in Sichtbeton ohne zusätzliche Verblechungen errichtet. Wand und Decke wurden in einem Betonierabschnitt hergestellt, wobei für die geforderte Betonqualität von C40/50 B5 infolge der langen Anfahrtswege eine Einbauzeit von nur 60 Minuten zur Verfügung stand. Die Überhöhung der Auskragung betrug 26 cm.





Lageplan

PROJEKTDATEN

ADRESSE: 5144 Handenberg 11

BAUHERR: Gemeinde Handenberg

ARCHITEKTUR: Heidl Architekten ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT: Andreas Heidl

MITARBEITER ARCHITEKTUR: Dietmar Weidinger, Sarah Herrmann

FREIRAUMGESTALTUNG: Barbara Bacher

STATIK: Werkraum Wien

BAUFIRMA: Strabag AG

PLANUNGSZEITRAUM: 2014–2015

BAUZEIT: 2015, 6 Monate

AUTOREN

Heidl Architekten ZT GmbH

■ www.heidl.com

